

Rasante Fahrt zum Bahnhof: Mutter blitzt mit 135 km/h!

Eine 54-Jährige wurde am 4. Februar 2025 in Wels mit 135 km/h gestoppt und verliert ihren Führerschein wegen überhöhter Geschwindigkeit.

Wels, Österreich - Am Dienstagnachmittag, dem 4. Februar 2025, wurde eine 54-jährige Autofahrerin aus dem Bezirk Eferding von einer Polizeistreife auf der L531 gestoppt. Die Polizisten führten um 14:00 Uhr eine Lasermessung durch und ermittelten eine erschreckende Fahrgeschwindigkeit von 135 km/h. Nach Abzug der Toleranz wurde für das Fahrzeug eine tatsächliche Geschwindigkeit von 130 km/h festgestellt – bei einer stark beschränkten Höchstgeschwindigkeit von nur 70 km/h. Die Radarmessung berichtete von einer gravierenden Überschreitung um 60 km/h, was ernsthafte Folgen für die Fahrerin haben sollte.

Die Frau rechtfertigte ihr rücksichtsloses Fahren damit, dass ihr 22-jähriger Sohn dringend zum Bahnhof in Wels müsse. Trotz dieser Erklärung blieb die Polizei unnachgiebig: Die Lenkerin musste nicht nur ihren Führerschein abgeben – sowohl physisch als auch digital – sondern es wurde ihr auch die Weiterfahrt untersagt. Sie wurde darüber informiert, dass gegen sie ein Verfahren eingeleitet werden würde, was als schwere Verkehrssünde galt, wie **die Polizei Wels** berichtete. Die Strafen dürften erheblich sein und einen nachhaltigen Einfluss auf ihre Fahrerlaubnis haben.

| Details | |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorfall | Fahrerflucht |
| Ursache | Geschwindigkeitsüberschreitung |
| Ort | Wels, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• ooe.orf.at• www.polizei.gv.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at